

# Wikinger kreuzen im „Heilig-Kreuz-Meer“

**Gonzenheim.** „Achtung! Die Wikinger sind los!“ Ein Ruf wie Donnerhall fegte über das Gartengelände der Kita Heilig-Kreuz hinweg, als das mit sieben nordischen Kriegerern besetzte Schiff in See stach auf der Suche nach Schiffen, die sie kapern könnten. Kein Zweifel, das Wikingerschiff mit seinen schaurig-schön singenden Seeleuten war eines der Höhepunkte des Sommerfestes der Kita Heilig-Kreuz, zu dem auch Eltern, Großeltern und Geschwister der Besatzung gekommen waren. Das Fest stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Seefahrt. Außer Wikinger, gab es da auch noch Piraten aber auch Touristen, die mit einem Kreuzfahrtschiff das Meer „Heilig Kreuz“ durchquerten.

„Wir sind wüste wilde Gesellen / haben rote Bärte und blondes Haar / und

keine Angst vor der Gefahr / Ho – he – die Wikinger kommen“, sangen die Nordmannen. Viel friedfertiger ging es dann zu, als das goldene Touristenschiff durch die Wogen kreuzte. Beeindruckend war auch die manns hohe Santa Maria, das Schiff des Amerika-Entdeckers Christoph Kolumbus, die mit wagemutigen Entdeckern besetzt war, die lauthals ihr Abenteuer besangen.

Insgesamt 62 Kinder der Kita stachen in See und nahmen ihre Verwandten mit auf eine überaus vergnügliche Reise durch die Geschichte. Der Erlös des Tages, 645 Euro, gehen als Unterstützung an den Kindergarten in Sabuko in Tansania. Von der Kirchengemeinde Heilig-Kreuz besteht bereits seit Jahren eine Verbindung zur dortigen Krankenstation.



Drei Schiffe im Garten: Beim Sommerfest der Kita Heilig-Kreuz waren auch Wikinger, Entdecker und Touristen mit von der Partie. Foto: Axel Bug